

03 | 2010

*Dieser Newsletter versorgt Sie mit aktuellen Informationen rund um den neuen EMSCHERplayer*

### Veranstaltungstipp: Filmmatinee zeigt Emscherskizzen“

Abwechslungsreich, informativ, kritisch und offen für Außergewöhnliches – so präsentiert sich die EmscherFilmMatinee im Pumpwerk Evinger Bach in Dortmund: An jedem ersten Sonntag des Monats werden Dokumentationen preisgekrönter Filmemacher zum Thema Wasser vorgestellt, über die im Anschluss an die Vorführung mit Experten oder auch den Regisseuren selbst diskutiert wird.

Am vierten Termin der diesjährigen Reihe werden am 18. April mit den „Emscherskizzen“ Dokumentationen gezeigt, die den Umbau des Emscher-Systems und die Arbeit der Flussmanager der Emschergenossenschaft thematisieren. Zu Gast sind dieses Mal Beschäftigte der Emschergenossenschaft sowie die Filmemacher Gabriele Voss und Christoph Hübner – letzterer wurde für seine Produktionen bereits mit nationalen und internationalen Preisen ausgezeichnet. Sein Verständnis der Filmart „Dokumentation“, die für ihn viel mit Improvisation zu tun hat und deren unvorhersehbare Szenen er als Potenzial begreift, machen seine Filme einzigartig. Im Videobereich des Medienpools können Sie sich bereits jetzt einen Eindruck von einzelnen „Emscherskizzen“ verschaffen.

### Der EMSCHERplayer: Medienarchiv und Inspirationsquelle

Im Menü „Medienpool“ finden Sie immer aktuelle Fotos, Videos, Podcasts und Audiodateien mit Bildern und Stimmen aus der Region. So hören Sie im Audiodbereich aktuell Interviews mit Erich Auch, dem künstlerischen Leiter der Extraschicht, und Reinhard Krämer, Gruppenleiter für Kultur in der Staatskanzlei NRW, die Fragen zu Metropole Ruhr und Emscherumbau beantworten und erläutern, wo sie die Stärken der Region sehen.

Entdecken Sie neben aktuellen Medien auch den neuen "Quellraum", das künstlerische Experimentierfeld des EMSCHERplayers: Hier eröffnen sich vielfältige Möglichkeiten zum spielerischen Umgang mit den Themen und Medien des EMSCHERplayers. Weitere Räume werden in regelmäßigen Abständen von unterschiedlichen Künstlern gestaltet, die ihre jeweilige subjektive Perspektive einbringen und den EMSCHERplayer als Quelle der Inspiration nutzen.

### Neuer Magazin-Beitrag: Vom "Change!" zur Veränderung

Im Beitrag „Vom „Change!“ zur Veränderung – Wie Innovationen Wirklichkeit werden“ stellt Rolf von Lüde die Frage, wie das Neue in die Welt kommt und was es braucht, um Wandel und Innovationen den Weg zu ebnen. Da Innovationen sowohl von genialen Erfindern und charismatischen Visionären als auch von nüchternen Planern initiiert werden, sind deren jeweilige Strategien und Organisationsform unterschiedlich. Auch lässt Rolf von Lüde die Schattenseiten von umfassenden Veränderungen, z.B. Scheitern oder die dem Wandel verbundenen Verunsicherungen, nicht unerwähnt. Ein wichtiger Faktor der Hoffnung und des Potenzials für Erneuerung aber liege, so macht er deutlich, in Organisationsstrukturen, die interdisziplinäre Kooperationen erleichtern. Solche Strukturen ermöglichen partizipatives Handeln, bei dem durch geteilte Überzeugungen gemeinsam Neues geschaffen wird.

Rolf von Lüde, geb. 1948, ist Professor für Soziologie mit einem wirtschaftssoziologischen Schwerpunkt an der Universität Hamburg. Er lebte längere Zeit in Dortmund, wo seine wissenschaftliche Laufbahn an der Uni begann.

Kunst, Kultur, Kommunikation: [www.emscherplayer.de](http://www.emscherplayer.de)